



Newsletter zur Jahresmitte | Juni 2021

Hi Freunde der St. Martins-Schule, die Schulen haben am 4. Januar 2021¹⁾ wieder geöffnet. Das war und ist eine Erleichterung für die Schule, unsere Schüler, Eltern, Lehrer und die Gemeinschaft hier in Kibagare.

2020 war ein hartes Jahr für uns alle, 9 Monate ohne Lernen, keine Freiwilligenarbeit oder Besuche von unseren Freunden aus der ganzen Welt, die Ungewissheit, die langen, langweiligen Stunden, Verwirrung, Unruhe, das sind einige der Gefühle, die wir seit unserer Wiedereröffnung einander mitgeteilt haben. Wir sind erleichtert, dass es einen positiven Fortschritt gibt und wir es so weit geschafft haben.

Das Lernen und Arbeiten von zu Hause aus war eine Herausforderung, und aus unserer Erfahrung in den letzten 6 Monaten haben wir gesehen, dass die Kinder eifrig lernen und einige früher als sonst in der Schule erscheinen. Das ist sehr ermutigend.

Die Kinder sind glücklich in der Schule, sie spielen und springen überall herum.

Wir danken unseren Sponsoren und der Spendergemeinschaft für ihre Unterstützung trotz der vielen Herausforderungen, denen wir gemeinsam mit Covid 19 begegnen.

Sr. Emmah Karanja, Direktorin der St Martins Primary

¹⁾ Die Schule war praktisch seit März 2020 geschlossen. Am 19.3.2021 gab es erneut eine Schließung - um 4 Wochen verlängerte Osterferien - mit einer erneuten Öffnung am 10.5.2021.

Neue Rektorin an der St. Martins High School.

Sr. Susan Wathome ist neue Schulleiterin der St. Martins High School. Sr. Mary Njugia hat um eine Beurlaubung gebeten, um ihre Ausbildung fortzusetzen.

Sr. Susan Wathome war stellvertretende Schulleiterin an ihrer vorherigen Station und sie ist eifrig und bereit, die St. Martins High School zu noch besseren Leistungen zu führen. Wir heißen sie willkommen und wünschen ihr viel Erfolg.

Inhalt

Schulspeisung und neue Entwicklungen	Seite 2
Bildung	Seite 3
Nachhaltigkeit und Beratungsprojekt	Seite 4
Erfolgsgeschichten	Seite 5
Universitätsstipendien & wie Sie helfen können	Seite 6

Schulspeisung in der St. Martins

Dank der Lebensmitteltaschen, das nach der Schließung der Schulen im März 2020 ausgegeben werden konnten, kamen die meisten unserer Kinder gesund und glücklich in die Schule zurück. Ohne die Unterstützung, die wir erhalten haben, wären die meisten von ihnen auf der Straße gelandet, um für sich selbst zu sorgen, und schließlich hätten wir die meisten von ihnen auf der Straße verloren. Wir sind Ihnen allen dankbar, dass Sie uns geholfen haben, die Kinder in diesem schwierigen Jahr zu ernähren. Wir haben die Kinder weiterhin mit Frühstück und Mittagessen versorgt, von Montag bis Freitag. Für einige ist dies die einzige Garantie für eine Mahlzeit am Tag.



Samstagspeisung: Als wir die Schule wieder geöffnet haben, haben wir gezögert, die Samstagsspeisung wieder aufzunehmen, weil wir nicht genügend Platz haben und die Anzahl der Kinder, die wir speisen, es nicht erlaubt, die erforderliche Abstandsregel einzuhalten. Die Situation vor Ort ist so, dass es überall Gedränge gibt und die meisten Menschen hier es sich nicht leisten können, Masken zu tragen.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, das Ernährungsprogramm im Februar wieder aufzunehmen. **Seit dem Neustart im Februar dieses Jahres** konnten wir **10.844** Kindern zu Essen geben.



Wir möchten uns für die Unterstützung in Form von Spenden und Sachleistungen bedanken, die es uns als Schule und dem Orden der Assumption Sisters ermöglichen, die Waisen und gefährdeten Kinder zu ernähren.

Vorschlag für eine St. Martins Boys School

Wir sind herausgefordert, Jungen nach dem Abschluss der Grundschule in einer High School unterzubringen. Dies kann in 2022 Realität werden, wenn alles gut geht. Wir haben eine Einrichtung, die seit 2017 nicht mehr genutzt wird, und wir haben vorgeschlagen, dort eine weiterführende Schule für Jungen zu gründen. Die Einrichtung wurde bisher als Berufsbildungszentrum für Jungen genutzt, die ihre Prüfungen am Ende der Grundschule nicht mit guten Noten abgeschlossen haben, und hat Kurse in Schreinerei, Automobiltechnik, Elektrotechnik angeboten, um nur einige zu nennen.



Die Politik der Regierung, dass alle SchülerInnen unabhängig von ihren Noten in eine High School wechseln können, zwingt das Berufsbildungszentrum zur Schließung, weil es nicht mehr genügend Schüler gab.

Der beste Weg, die Einrichtung zu nutzen, ist, mit ihr das Problem eines High-School Angebot für Jungen zu lösen. Wir haben die Hoffnung, die Schule möglicherweise noch vor dem nächsten Schuljahr, das im April 2022 beginnt, in Betrieb nehmen zu können. Die Einrichtung muss renoviert werden, damit wir im kommenden Jahr starten können.

Computer Science Club: Mädchen der Sekundarstufe werden von dem kürzlich ins Leben gerufenen Informatik-Club profitieren, um mehr Mädchen während der Schulzeit und nach dem Abschluss für computer- und technikbezogene Kurse zu interessieren.

Dank der Freiwilligen der Frank Recruitment Group und den beiden Lehrern an der Schule hoffen wir, die Qualifikationslücke in der Technologie zu überbrücken, um mehr Mädchen und Frauen im Technologiebereich zu bekommen.





BILDUNG

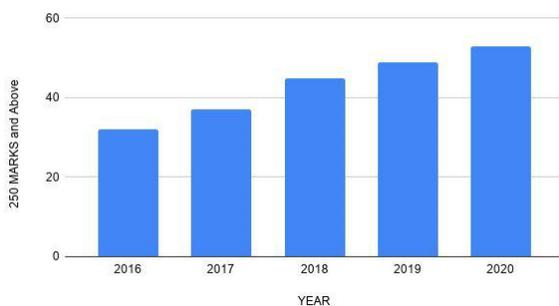
Die nationalen Prüfungen für unsere Kandidaten im letzten Jahr der Grundschule (Klasse 8) und im letzten Jahr der Sekundarstufe (Klasse 12) wurden in den Monaten März und April dieses Jahres durchgeführt.

Die Schüler in beiden Schulen haben sehr gut abgeschnitten und wir sind ermutigt und stolz auf ihre Leistungen.

79 Schüler nahmen an den nationalen Grundschulprüfungen teil und

53 Schüler erreichten 250 Punkte und mehr. Ein deutlicher Sprung gegenüber den Vorjahren.

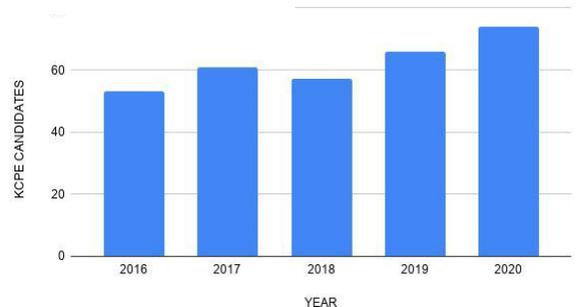
250 Punkte und mehr vs. Jahr



Die 53 Absolventen (Mädchen und Jungen) der St. Martins-Grundschule werden ab August in die weiterführenden Schulen eintreten und die einzige Herausforderung, die wir noch haben, ist das High-School Angebot für Jungen, denn die Mädchen bekommen hier einen Platz in unserer St. Martins High-School garantiert.

In der High School hatten wir **48** Absolventen und von den 48 haben **43** Mädchen einen Durchschnitt von C- und besser erreicht. **17** sind berechtigt, mit einem Regierungsstipendium an der Universität zu studieren, während **26** einen Diplomkurs belegen werden.

KCPE Kandidaten vs. Jahr



E-Library: Wir haben einen neuen Partner im Bildungsbereich - worldreader.org. Dank deren Unterstützung ist unsere Bibliothek digital geworden und ist zugänglich jenseits von Bibliothek und Klassenzimmer.

Wir haben **50 E-Book-Reader** plus Inhalte für die Kinder in der Grundschule erhalten. Dies wird die Lesefähigkeiten erheblich verbessern und eine Lesekultur bei unseren SchülerInnen fördern.

Wir sind **Simon Capel** sehr dankbar und hoffen, dass wir damit noch bessere Ergebnisse erzielen können.

St. Martins Grundschule Unterhalt

Wir haben hier nur begrenzten Platz, und ein Großteil davon ist bebaut, und das schränkt uns meistens ein, wenn es darum geht, Projekte zu initiieren. Dies ist nun nicht mehr der Fall.

Schweinezucht: Wir haben ein Projekt gestartet - die Aufzucht von Schweinen und Hühnern mit der Absicht, sie zu verkaufen, um bei der Finanzierung der Schule zu helfen.

Wir haben im Dezember 2020 mit 5 Schweinen angefangen und die Zahl ist seitdem bis heute auf über 50 angewachsen. Die Schweine sind im Alter von 6 Monaten kommerziell nutzbar und wir hoffen, gute Erträge zu erzielen.



Hühnerzucht: Wir haben auch eine Hühnerzucht mit 300 Hühnern begonnen. Sie werden mit 4 Monaten reif und dann



sollten sie Eier legen und wir hoffen, durch den Verkauf der Eier unsere Einnahmen und auch die Ernährung der Kinder in der Schule zu verbessern.

Beratungsprojekt für die Kibagare Gemeinschaft

In Kibagare leben die Ärmsten und damit die am meisten gefährdeten Menschen. Am meisten betroffen sind Frauen und Kinder. Die Wirtschaft in Kenia ist geschrumpft und wir haben eine hohe Arbeitslosenquote. In der Gemeinschaft, die wir betreuen, ist es noch schlimmer geworden, als es vor der Pandemie war.

Unsere Gemeindegemeindekoordinatorin - Angela - hat die Menschen im Kibagare Slum weiter gestärkt. Bis heute wurden **16** Gruppen gebildet. Die Gruppen beschäftigen sich mit freiwilligem Sparen und Leihen, table banking und merry-go-around (Anm.: Systeme der Kreditvergabe innerhalb einer Sparergruppe).

Mit ihren Ersparnissen gründen und betreiben die Mitglieder kleine Geschäfte. Das wenige Geld, das sie bekommen, hilft ihnen, ihre Familien zu ernähren, wodurch die Zahl der Kinder, die sich hungrig schlafen legen und die Schule schwänzen, sinkt.

Catherine Andeso „Dank des Beratungsprogramms und der Schulungen, die ich bisher erhalten habe, kann ich meine Kinder unterstützen, dass sie zur Schule gehen. Das Spar- und Darlehensmodell hat mir geholfen, die dringend benötigte Unterstützung zu bekommen, und ich konnte ein Friseurgeschäft eröffnen. Ich bin jetzt in der Lage, meine Familie zu ernähren“





*Felix Mwaniki, bester Schüler des Jahrgangs 2020
- St Martins Primary school.*

"Mein Name ist Felix Mwaniki, ich wohne 5 km von St. Martins entfernt, an schlechten Tagen bin ich zu Fuß zur Schule und zurück gegangen. Ich bin bei einer alleinerziehenden Mutter aufgewachsen. Es war nicht einfach, aber ich habe es geschafft und die Grundschule abgeschlossen. Ich war ein guter Schüler und ein Nutznießer des Patenschaftsprogramms der St. Martins Schule.

Ich bin der beste Schüler in unserer Abschlussklasse 2020 mit 377 von 500 Punkten und als Krönung des Ganzen werde ich im August dieses Jahres auf eine der besten nationalen Schulen in Kenia, der Maseno School gehe.

Mit harter Arbeit, dem Besuch einer Schule - dank einer Patenschaft -, mit engagierten Lehrern, mit meiner Mutter trotz all ihrer Unzulänglichkeiten und mit einer förderlichen Schulumgebung kann man sein Bestes geben.

Ich bin meinen Lehrern und meinem Sponsor dankbar."

"Ich bin Mutter von 7 Kindern und lebe seit dem Jahr 2000 im Kibagare-Slum. Um die Familie zu ernähren, musste ich auf der Straße betteln, und die Erziehung der Kinder war aufgrund mangelnder Möglichkeiten und der Tatsache, dass ich mich allein um die Kinder kümmern musste, ein Kampf.

Ich habe mich für die Schneiderausbildung an der St. Martin School eingeschrieben und mit dieser Ausbildung werde ich in der Lage sein, eine praktische Fertigkeit zu erwerben und mich und meine Familie zu unterstützen.

Ich werde im Juli dieses Jahres meinen Abschluss machen. Ich brauche Startkapital, um mich zu etablieren, und ich hoffe, dass ich es bekommen werde, wenn es so weit ist.

Ich bin der Verwaltung und dem Team der St. Martins-Schule für ihre Unterstützung dankbar."

Florence Atsulu, Auszubildende zur Schneiderin an der St. Martins-Schule.



Schülerpatenschaften: Um mehr Mädchen und Jungen zu guten Schulabschlüssen zu verhelfen und uns für eine inklusive und hochwertige Bildung einzusetzen, sind wir auf Patenschaften angewiesen, die unsere Aktivitäten unterstützen.

Bildung ist eines der mächtigsten und bewährtesten Mittel für eine nachhaltige Entwicklung. Unsere Schule stellt sicher, dass sowohl Jungen als auch Mädchen jedes Jahr eine weiterführende Schule abschließen, wodurch die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern und dem Wohlstand verringert werden und ein universeller Zugang zu hochwertiger Bildung erreicht wird.

Wir haben mehr solche wie Felix hier an der St. Martins Schule und um das Beste aus ihnen herauszuholen, werden Patenschaften einen langen Weg gehen müssen, um uns zu helfen, dies zu erreichen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen für Ihre Verlängerungen der Patenschaften im laufenden Jahr 2021 zu danken, denn ohne Ihre Unterstützung hätten wir es nicht so weit gebracht.

3. Jahr Hochschulstipendium

Am 4. Juni 2021 fand unser dritter jährlicher Workshop zum Hochschulstipendium statt. Wir hatten 28 TeilnehmerInnen und 5 ModeratorInnen in der Schule und Freiwillige, die virtuell an der Sitzung teilnahmen. Es war ein erfolgreicher Tag. 7 Finalisten erzielten während des Workshops hohe Punktzahlen. Von den 7 wurden 4 ausgewählt, um von dem diesjährigen Stipendium zu profitieren.

Die Gewinnerin des diesjährigen African Leadership University Stipendiums ist, dank des **Aspire Programms**, **Rose Njoki Munyua**.

Susan Wangari ist die zweite Begünstigte eines vollen vierjährigen lokalen Universitätsstipendiums. Auch sie wurde durch das Patenschaftsprogramm unterstützt, nachdem sie wegen fehlender Gebühren zwei Jahre lang nicht zur Schule gegangen war.

Shady Davina ist unsere dritte Begünstigte. Sie erhält ein 4-Jahres-Stipendium, um einen Kurs ihrer Wahl an einer lokalen Universität zu belegen.

Kevina Mwangi ist die vierte Begünstigte. Sie hat einen Technologiezuschuss für Computer und Computerezubehör erhalten.

Wir nutzen diese Gelegenheit, um den Finalisten zu gratulieren und hoffen, dass wir weiterhin die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern und dem Wohlstand verringern und einen universellen Zugang zu hochwertiger Hochschulbildung für unsere Jungen und Mädchen erreichen können.



Aktivität der Stipendien-Tagungsgruppe



Finalisten des Stipendien-Workshop

Wie Sie helfen können

Patenschaft für die Ausbildung eines Kindes

Durch unser Patenschaftsprogramm können Sie einem Kind aus armen oder zerrütteten Familien das Überleben und Leben ermöglichen.

Sehen Sie unten Details, wie Sie ein Kind unterstützen können.

€550
pro Jahr

Patenschaft Grundschule: Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen/eine SchülerInn. Mit diesem Betrag werden finanziert: Essen, Uniformen, etwas Gesundheitsvorsorge und Zugang zum E-Learning-System, Computerlabor und einschließlich Lehrergehalt.

€1,100
pro Jahr

Patenschaft Secondary Schule: Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen/eine SchülerInn. Dies deckt ab: Ernährung, Internat, Schulgebühren und Materialien, Zugang zu unseren Computer-Laboren und dem E-Learning-Zentrum, Uniformen, außerschulische Aktivitäten und direkte Mentorschaft / Kontakt mit Sponsor und Familie.



VorschülerInnen lernen im Leap Lab



Modester, Informatikstudent im 2. Jahr an der ALU, gründet den Computerclub



Bibliotheksunterricht mit Arbeit an E-Readern



Kinder haben Spaß nach einem langen Tag im Unterricht

Als Programm im Dienst an den Armen verlässt sich das Kibagare Good News Center ganz auf die finanzielle Unterstützung lokaler und internationaler Geber.

Für weitere Informationen, wie Sie helfen können:

Kibagare good news centre

P.O. box 68291-00200

NAIROBI, KENYA

Email: kgnc@smartinskibagare.co.ke

Winfred.emmah@gmail.com

Webseite: <http://www.saintmartinskenya.com>



[Friends of St Martins School](#)



[St Martins Friends](#)



[St Martins School, Kibagare,
Nairobi, Kenya,](#)